

DER PARAGRAPH

Ein Paragraph mit dreissig Zeichen,
schon arg verbraucht und nicht mehr jung,
beschloss, klammheimlich wegzuschleichen,
zum Zweck der Selbstverwirklichung.

Er hatte, wie es mancher hat,
die Paragraphenreiter satt,
die ihn, seit eh und je zerstritten,
bald so herum, bald anders ritten.

So also löste er zunächst
sich heimlich vom Gesetzestext
und schlich durch eine ganze Reihe
von Paragraphen dann ins Freie.

Doch wie er jetzt da draussen stand
und keiner ihn beachtlich fand,
er schleunigst samt dem Tatbestand
zurück in das Gesetz verschwand.

Dort hockt er wiederum inmitten
von seinesgleichen, die geritten,
zwar wohl beachtet vom Gericht;
sich selber aber ist er nicht.

Peter Gauch
2001